



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 175-2013
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken
Az.: 614-11/1 kö
Datum: 05.09.2013

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	16.09.2013		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	24.09.2013		

Tagesordnungspunkt: **Antrag auf Bodenabbau (Nassabbau) von Sand in der Sandgrube in Wittorf - gemeindliche Stellungnahme**

Beschlussvorschlag: **Dem Antrag auf Bodenabbau (Nassabbau) in der Sandgrube in Wittorf wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.**

Die Zufahrt zur Abbaustelle darf nur über die Industriestraße erfolgen. Hierfür muss der bestehende Unterhaltungsvertrag ergänzt werden.

Die direkten Nachbarn der Abbaustelle sollten an dem Genehmigungsverfahren beteiligt werden.

Für die Entsorgung von Hausmüll und das Abstellen von Gewinnungsgeräten wird ein benachbarter Bauernhof angegeben. Dieser sollte namentlich benannt werden.

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag nach § 68 Nds. Wassergesetz (NWG) in Verbindung mit § 108 NWG auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung zum Bodenabbau – Nassabbau – der Fa. Lohnunternehmen W. Eimer beim Landkreis Rotenburg (Wümme) vor. Der Landkreis hat die Stadt um eine Stellungnahme zum Antrag gebeten. Das Abbaugrundstück befindet sich im Außenbereich von Wittorf (siehe beiliegende Lagepläne). Der Flächennutzungsplan stellt für diesen Bereich „Fläche für die Landwirtschaft“ dar.

Ziel des Nassabbauvorhabens ist die Bodenentnahme auf einer Fläche von 34.200 m². Es wird von einem Abbauperiodenraum von mindestens 10 Jahren ausgegangen. Im Rahmen des Sandabbaus sollen Grundwasser führende Sedimente gewonnen werden. In Folge dessen wird das Grundwasser durch die Entfernung von Deckschichten freigelegt und ein Gewässer in Form eines Grundwassersees (Baggersee) entstehen. Eine weiter gehende Beschreibung des Vorhabens (Kurzfassung) geht aus dem beiliegenden Auszug des 105 Seiten umfassenden Antrags hervor. Der Antragsteller wird in der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt seinen Antrag kurz vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Anlage: Beschreibung des Vorhabens

